

Geballte Kompetenz in Pfedelbach

Perfektes Wetter, gute Organisation, reichlich Information und gute Gespräche. Auf diese kurze Formel kann man das Regionaltreffen der BSK in Pfedelbach bei Scheuerle bringen.

Text: Olaf Holzgrefe · Bilder: Scheuerle

Wer den ganzen Tag in Pfedelbach und Schwäbisch Hall verbracht hat, wird in einigen Dingen schlauer geworden sein. Denn nach der Begrüßung im neuen Scheuerle-Bürogebäude durch Otto Rettenmeier und Lothar Riesenegger, und der darauffolgenden Produkt- und Firmenpräsentation durch Ulrich Bochtler, sah man besonders die angereisten 130 Schwertransporteure und Kranbetreiber beim regen Informations- und Erfahrungsaustausch in unterschiedlicher Besetzung zusammenstehen.

Die Branche kennt sich, das ist bekannt, und die Regionaltreffen sind in der Schwertransport- und Kranbranche immer auch ein Pulsmesser der Konjunktur. Dass das vergangene Jahr für alle gut war, lässt sich kaum leugnen, doch um sich permanent auf die Schulter zu klopfen, dazu vergeht die Zeit zu schnell. Kontakte besiegeln, neue Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen, da-



Einladend: das neue Bürogebäude von Scheuerle in Pfedelbach.

zu bot sich in der neuen Empfangshalle reichlich Gelegenheit und Scheuerle zeigte sich als guter Gastgeber.

Dass es nach dem Mittagessen ins 25 km entfernte Schwäbisch Hall gehen musste, bedauerte auch Otto Rettenmeier in seiner Ansprache, doch zeigte sich das Tagungshotel als geeignetes Umfeld für Rahmenprogramm und Tagung der BSK.

Während der knapp zweistündigen Tagung kam so ei-

niges zu Tage und es entwickelte sich bei dem einen oder anderen Punkt eine rege und für alle fruchtbare Diskussion. Der anwesende Vorstand der BSK Arno Alt, Robert Markewitsch und Wolfgang Draaf gab den Mitgliedern einen Überblick über die anstehenden Änderungen und Probleme. Möchte man es in wenige Worte zusammenfassen, so ging es um den Anschluss Wasser-Straße, die Überarbeitung der AGB der

BSK, die 2008 noch dem Bundeskartellamt vorgelegt werden soll und einige Neuerungen beinhalten wird.

Ein weiteres kurzes Thema war die 5-Achszugmaschine, die Achsverteilung und die „46 t“-Frage. Darüber hinaus wurde die Ausbildung der Begleiter angesprochen, die mit 1.200 Personen pro Jahr in Zukunft möglichst an drei Standorten durchgeführt werden soll. Ebenfalls ein Thema des Vortrags von



Die Produktpräsentation stieß auf reges Interesse.

Bild: Scheuerle



Wolfgang Draaf war die Frage des Ausbildungsberufs Kraftfahrer sowie die Zugehörigkeit der Berufsgruppe und eventuelle Zusatzqualifikationen. Am intensivsten jedoch wurde über die Versicherungsproblematik diskutiert, wobei die Haftung von Haupt- und Subunternehmer von Kranarbeiten die zentralen Schlagworte waren. Hier erwiesen sich einige Anwesende als gut vorbereitet, was zu einem intensiven Gesprächsverlauf

führte. Die Veranstaltung selber endete mit schwäbischer Gemütlichkeit und großartiger Unterhaltung.

STM

Otto Rettenmeier bei der Begrüßung.



Rahhofer.

PALFINGER CRANE

Unerreicht – in Hubkraft und Reichweite



Krane bis 35 t Hubkraft

PALFINGER baut die besten Schwerlast Knickarmkrane der Welt. Unerreicht in Technologie, Qualität und Service. Damit der Erfolg unserer Kunden sogar die Reichweite unserer Krane übersteigt.

Informieren Sie sich unter www.palfinger.de



PALFINGER GmbH
Feldkirchener Feld 1
83404 Ainring